

SPITZ-AHORN (*Acer platanoides*)

Familie: Ahorngewächse (*Aceraceae*)

Merkmale: Der Spitz-Ahorn kann ein bis zu 30 m hoher Baum werden. Er ist sommergrün mit kräftig gelb bis roter Herbstfärbung des Laubes. Die Winterknospen sind rot-braun, junge Triebe kahl, braun. An älteren Stämmen ist die schwärzliche Borke rippenförmig und feinrissig. Die 5-lappigen Blätter sind gegenständig angeordnet, etwa 18 cm groß, mit langem Stiel. Sie laufen spitz zu mit weitbogig gezähnten Lappen. Oberseits sind die Blätter kräftig grün, unterseits grün mit Behaarung auf den Blattadern. Die Blattstiele enthalten eine milchige Flüssigkeit. Die Blüten stehen in aufrechten Schirmrispen, sind gelblich gefärbt, 5-zählig mit doppelter Blütenhülle; 8 Staubblätter und oberständiger Fruchtknoten. Die Kronblätter sind etwa 6 mm lang und länger als der Kelch. In einem Blütenstand kommen sowohl ein- als auch zweigeschlechtliche Blüten vor. Die Blüten erscheinen vor den Laubblättern. Die Frucht ist ein flaches Nüßchen in 3 bis 5 cm langen Flügeln, die in stumpfem Winkel zueinander stehen und in dichten Büscheln stehen. Die Flügel sind hellgrün, rötlich überzogen.

Lebensdauer: ausdauernder Baum. Ein Spitz-Ahorn kann bis zu 150 Jahre alt werden. Seine Blühfähigkeit erreicht er mit 20 Jahren.

Blütezeit: April bis Mai.

Fruchtreife: Oktober.

Standorte: frische Edellaubwälder, Schluchtwälder. Tiefgründige Lehm- und Steinschuttböden werden bevorzugt.

Vorkommen: hauptsächlich im Norden Europas, aber auch von Anatolien bis zum Kaukasus, vom Tiefland bis in Höhen von 1000 m.

Bemerkungen: Der Spitz-Ahorn eignet sich sehr gut zur Aufforstung von Böschungen und zur Sicherung von Fluß- und Bachufern. Sein Laub wirkt bodenverbessernd. Er ist jedoch abgasempfindlich und wildverbißgefährdet. Der Spitz-Ahorn hat ein sehr feinfaseriges, hartes und schweres Holz, das für den Bau von Möbeln und Musikinstrumenten verwendet wird. Bekannt sind auch aus dem Holz des Spitz-Ahorns gefertigte dicke Tischplatten. Zur Blütezeit liefert er Pollen und im Mai/Juni dann „Blatthonig“. Beliebter Straßen- und Alleebaum. In Kultur sind zahlreiche Zierformen mit auffälligem Blattwerk und Wuchs (z. B. rote oder schwarzrote Blätter, fächerförmige Blätter mit nach unten gebogenen krallenförmigen Lappen, die wie verwelkt aussehen oder auch panaschierte Formen).

